

Tarifinfo

Nachholbedarf bei Geld und Struktur

DPoIG und dbb fordern für die Einkommensrunde 2017 im öffentlichen Dienst der Länder eine Erhöhung der Bezüge um insgesamt 6 Prozent.

Die Kernpunkte der Forderung im Überblick:

- Erhöhung der Tabellenentgelte (TV-L und TVÜ-Länder) um 6 Prozent, darin enthalten:
 - ein Mindestbetrag als soziale Komponente
 - Einführung einer Stufe 6 ab EG 9
- Stufengleiche Höhergruppierung
- Auszubildende:
 - Erhöhung der Ausbildungsentgelte (TVA-L BBiG und Pflege) um 90 Euro und des Urlaubsanspruchs auf 30 Tage
 - Übernahme aller Ausbildungskosten durch den Arbeitgeber
 - Übernahme aller Auszubildenden
- Zeit- und inhaltsgleiche Übertragung des materiellen Gehalts der Tarifeinigung auf den Beamtenbereich
- Weiterentwicklung der Entgeltordnung für Lehrkräfte
- Weiterentwicklung der allgemeinen Entgeltordnung im Länderbereich
- Ausschluss sachgrundloser Befristungen
- Angleichung der Bezahlung im SuE-Bereich an die Kommunen
- Anhebung der Vollzugs- und Feuerwehrzulage auf die Höhe der beamtenrechtlichen Zulage
- Laufzeit 12 Monate

Die Verhandlungen sind angesetzt für den 18.01.2017, den 30./31.01.2017 und den 16./17.02.2017.



DPoIG

DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB

DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im Deutschen Beamtenbund (DPoIG)
Landesverband Nordrhein-Westfalen
Geschäftsführender Vorstand

Dr.-Alfred-Herrhausen-Allee 12, 47228 Duisburg
Telefon: (02065) 701482, Fax: (02065) 701483
E-Mail: info@dpolg-nrw.de
www.dpolg-nrw.de